

Das Wintersemester an der Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Im **Wintersemester 2006/2007** studieren an den Hochschulen Magdeburgs

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) einschließlich Standort Stendal

insgesamt 19 384 Studenten (Direktstudium, Fernstudium, berufsbegleitendes Studium und Weiterbildung sowie Promotionsstudium). Das sind 376 bzw. 1,9 % mehr Studenten als im Wintersemester 2005/06. Gesehen zum Wintersemester 2004/05 sind es 318 bzw. 1,7 Prozent mehr Studenten.

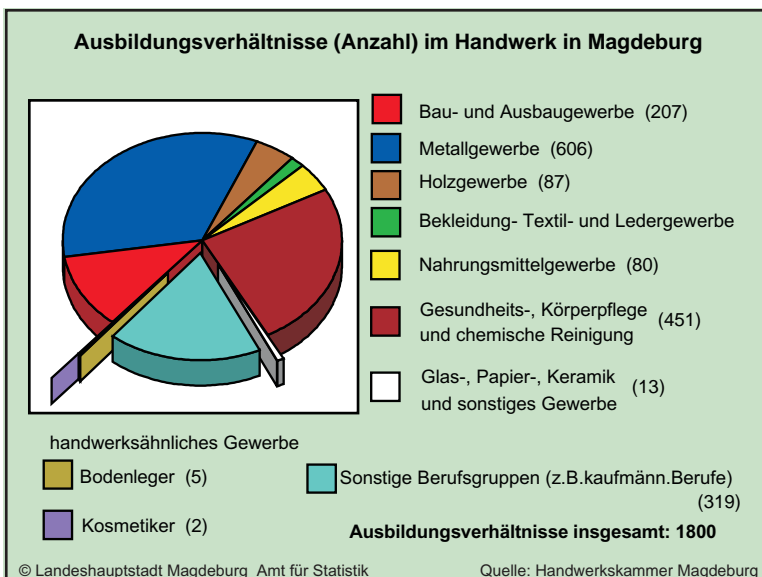
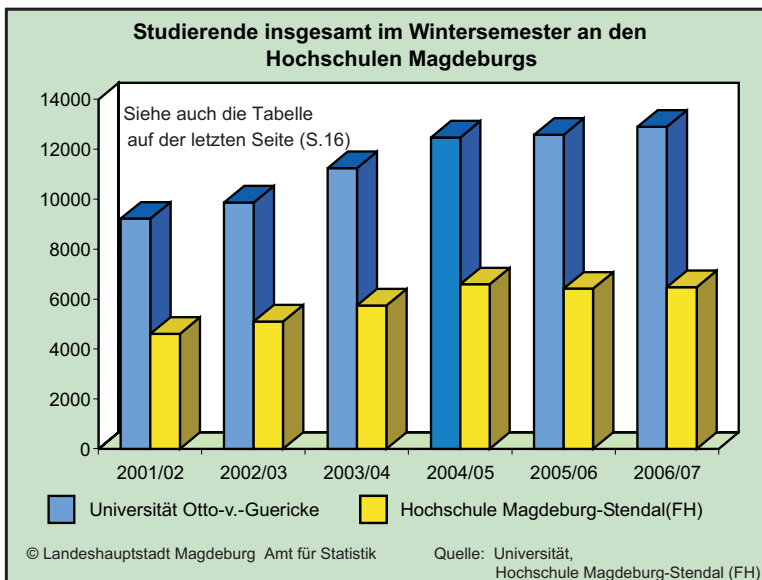
Die Zahl der **weiblichen Studenten** insgesamt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 140 auf 9 229 Studenten, das sind 1,5 Prozent mehr. Insgesamt liegt der Frauenanteil an den Hochschulen bei 47,6 % und ist damit zum Vorjahr (47,8 %) gesehen annähernd gleich geblieben.

Immer mehr Studienanfänger zeigen Interesse an einem Studienplatz in Magdeburg. Insgesamt wurden an den Magdeburger Hochschulen im Wintersemester 2006/07 4 255 Studenten immatrikuliert. Das sind 624 Studenten = 17,2 % mehr als zum Vorjahr. Im **Direktstudium 1. Fachsemester** waren es insgesamt 634 Studenten mehr, davon an der Universität 429 Studenten, an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) 205 Studenten, darunter Standort Magdeburg 174 Studenten.

Insgesamt studieren im Wintersemester 2006/07 an der **Universität** 12 898 Studenten, darunter 1 493 ausländische. Der Anteil der weiblichen Studenten beträgt 45,2 Prozent. Weiterhin befinden sich 11 945 Studenten in einem Direktstudium, 57 in einem Fernstudium, 212 absolvieren ein berufsbegleitendes Lehramtsstudium bzw. eine Weiterbildung und 684 haben sich zur Promotion eingeschrieben.

An der **Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)** einschließlich Standort Stendal studieren 6 486 Studenten, darunter 382 ausländische. Der Anteil der weiblichen Studenten beträgt 52,5 %, darunter Standort Magdeburg 48,4 % und Stendal 66,5 %. Weiterhin befinden sich insgesamt 5 775 in einem Direktstudium, 642 in einem Fernstudium und 69 absolvieren ein berufsbegleitendes Studium.

Im Studienjahr 2005/06 (01.10.05 - 30.09.06) haben die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg insgesamt 1 455 Absolventen und die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) insgesamt 798 (darunter 127 Standort Stendal) verlassen.



Merkmal	Maßeinheit	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	229 529	229 482	228 704
dav. männlich	Anzahl	110 878	110 825	110 302
weiblich	Anzahl	118 651	118 657	118 402
dar. Ausländer	Anzahl	7 922	7 929	7 814
männlich	Anzahl	4 290	4 293	4 280
weiblich	Anzahl	3 632	3 636	3 534
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 727	234 720	234 110
dav. männlich	Anzahl	113 722	113 690	113 243
weiblich	Anzahl	121 005	121 030	120 867
dar. Ausländer	Anzahl	8 052	8 055	7 928
männlich	Anzahl	4 368	4 367	4 351
weiblich	Anzahl	3 684	3 688	3 577
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	25	25	42
dar. mit Ausländern	Anzahl	6	4	5
Lebendgeborene/ Quelle:Standesamt, 2006	Anzahl	125	196	142
dav. männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	11	9
männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
Gestorbene / Quelle: Standesamt, 2006	Anzahl	196	261	177
dav. männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	.	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	-71	-65	-35
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	612	749 R	645
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	.
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	50	54 R	.
Weggezogene Personen	Anzahl	555	909 R	574
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	.
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	22	33 R	.
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	85	-139 R	71
Registerbereinigung	Anzahl	33	-5 R	.
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	47	-209 R	71
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	421	415 R	305
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	539	510 R	638
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 391	1 291	1 199
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 540	1 434	1 214
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	432	422 R	457
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	711	713 R	756
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats				
dar. Frauen	Personen	20 263	20 225	22 345
Differenz zum Vormonat	Personen	9 184	9 265	9 877
dar. Frauen	Personen	38	2 318	449 R
dar. Frauen	Personen	- 81	766	- 33
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	384	407	527
dar. Frauen	Personen	162	178	222
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 100	2 061	2 534
dar. Frauen	Personen	878	879	1 007
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 297	1 297	1 353
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 246	1 249	1 274
Schwerbehinderte	Personen	796	777	753
dar. Frauen	Personen	338	326	313
Ausländer	Personen	1 186	1 186	1 173
dar. Frauen	Personen	490	494	501
Arbeitslosenquote 1)	%	17,3	17,3	19,2
Arbeitslosenquote 2)	%	18,9	18,8	20,7
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	20,7	20,4	23,1
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	17,1	17,2	18,3
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	6 994	6 607	2 814
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	21 401 4)	21 100 4)	22 598 R
Empfänger ALG II	Personen	29 479 4)	29 033 4)	29 507 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	8 096 4)	8 004 4)	7 909 R
Langzeitarbeitslose	Personen	8 493	8 418	9 532
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	41,9	41,6	42,7
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2004 = 116 391 Personen (ab Juni 2005), bzw. am 30.06.2005 = 117 179 Personen (ab Mai 2006) 4) vorläufige Werte				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2004 = 107 990 Personen (ab Juni 2005), bzw. am 30.06.2005 = 107 435 Personen (ab Mai 2006) 3) bezogen auf alle abhängige männliche bzw. weibliche zivile Erwerbspersonen				

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	896	901	781
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	94	96	145
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 033	995	1 645
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	94	93	97
Ernährungsberufe	Personen	1 020	1 032	1 103
Bauberufe	Personen	1 734	1 767	2 220
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	268	287	578
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	243	245	278
Warenkaufleute	Personen	2 308	2 322	2 604
Verkehrsberufe	Personen	789	788	871
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 158	1 160	1 026
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	2 479	2 503	3 121
Gesundheitsdienstberufe	Personen	311	340	371
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	979	1 008	989
Reinigungsberufe	Personen	1 292	1 287	1 271
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 565	5 401	5 245
Zusammen	Personen	20 263	20 225	22 345
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	.	.	8 536
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	164	178	205
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	163	171	193
Übernahmen	Anzahl	1	7	12
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	3	1
Handwerk	Anzahl	15	24	29 R
Handel	Anzahl	42	57	59
Reisegewerbe	Anzahl	1	1	3
Sonstige	Anzahl	105	93	113 R
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	168	146	196
dav. Industrie	Anzahl	-	2	1
Handwerk	Anzahl	26	20	30
Handel	Anzahl	46	58	67
Reisegewerbe	Anzahl	4	3	2
Sonstige	Anzahl	92	63	96
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	13	10	22
Gesellschafteraustritt	Anzahl	6	4	3
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	8	5	6
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	91	65	63
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	27	17	7
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	1
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	5	9	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	1	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	3	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	31	21	21
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	10	12	23
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	15	1	6
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	62	44	121
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	11	14	41
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	2	-	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	3
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	14	-	6
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	3	12
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	21	12	24
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	10	15	18
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	1	-	15
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats 2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	2 384	2 379	3 071
Zahlbetrag	EUR	241 727	193 616	209 815
Für Heimbewohner werden Wohngeldleistungen nach dem 9.ÄndGWOgG rückwirkend neu berechnet. Für den Zahlmonat 02/2007 sind daraus resultierend Nachzahlungen in Höhe von 56 706,00 EUR angeordnet worden.				

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	86 388	96 138	87 526
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	36 593	44 028	18 042
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	29 959	34 463	15 595
erneuerbare Energien:	MWh	6 634	9 565	2 447
davon Windkraft	MWh	2 089	4 780	1 298
Photovoltaik	MWh	8	5	4
Deponiegas	MWh	200	204	316
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	4 336	4 575	828
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	200 176	215 581	280 882
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	48 726	45 843	58 017
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	842 980	924 134	886 202
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	128	127	135
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Hausmüll	cbm	27 864	33 235	27 437
Sperrmüll	cbm	2 256	2 704	2 228
Bioabfall	cbm	1 455	1 559	1 345
Straßenkehricht	cbm	72	180	330
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Papier	t	1 182,42	1 447,34	1 184,32
darunter Verkaufsverpackungen	t	181,03	221,59	181,32
Glas	t	.	432,74	394,38
Leichtverpackungen	t	.	.	535,44
Flugverkehr am Flughafen Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	254	209	226
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	202	132	215
Werkverkehr	Starts	52	77	11
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	219	193	114
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	59	59	27
Segelflüge	Starts	-	-	-
Ultraleichtflüge	Starts	137	190	156
Starts, gesamt	Starts	610	592	496
darunter: Internationale Flüge	Starts	13	5	5
Passagiere	Personen	1 326	1 499	986
Fallschirmsprünge	Anzahl	-	-	25
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	.	147	147
darunter stillgelegt	.	.	-	-
- Beiwagen	Anzahl	.	29	29
darunter stillgelegt	.	.	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	.	58	59
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	.	560 323	515 154
- Beiwagen	km	.	80 711	71 261
Omnibusse	km	.	270 811	242 254
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	.	5 094 261	4 667 668
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	.	164 331	166 702
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	.	5,59	5,63
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag				
davon: Umschlag aus Schiff	t	219 265	199 435	105 500
Umschlag in Schiff	t	69 821	81 625	7 428
Umschlag Schiff / Schiff	t	130 596	99 838	36 776
Landumschlag	t	2 431	4 964	42 290
Leistungen der Hafenbahn	t	16 417	13 008	19 006
Leistungen der Hafenbahn	t	59 720	76 002	105 002

Merkmals	Maßeinheit	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen 2)	Anzahl	118 917	118 908	120 758
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	51,8	51,8	52,8
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	102 474	102 479	104 361
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	11 629	11 616	11 736
Kraftomnibusse	Anzahl	88	89	86
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	523	530	536
Motorräder	Anzahl	4 203	4 194	4 039
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	549	550	505
Außerdem Anhänger	Anzahl	4 514	4 521	4 848
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz		2) Korrektur Datenbestand 03/06 (überfällige Stilllegungen)		
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 704	1 120	1 296
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	582	559	587
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	287	251	310
darunter weibliche Personen	Anzahl	118	90	162
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	71	69	-
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	3	2	16
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	38	60	32
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	605	705 R	652 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	143	156 R	141 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	526	594 R	561 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	79	111 R	91 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	60	93 R	61 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	7	12 R	14 R
dabei verletzte Personen	Personen	75	109 R	77 R
dar. Kinder	Personen	8	7	3
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	989	1 140 R	-
Lastkraftwagen	Anzahl	78	87 R	-
Motorräder	Anzahl	3	2 R	-
Mopeds	Anzahl	1	3	-
Radfahrer	Anzahl	23	40	-
dar. Kinder	Anzahl	-	5	-
Straßenbahnen	Anzahl	5	7	-
Fußgänger	Personen	9	21 R	-
dar. Kinder	Personen	2	4	-
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	357	622 R	460
dav. Brandeinsätze	Anzahl	71	83 R	76
dar. Großfeuer	Anzahl	1	-	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	226	411	292 R
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	74	280	68 R
sonstige	Anzahl	152	131	224
blinde Alarmer	Anzahl	60	128 R	92 R
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	6	9	4
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	46	162	39
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	3 873	4 139 R	3 564
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	857	882	728
Rettungswagen	Anzahl	1 778	1 913 R	1 551
Krankentransportwagen	Anzahl	1 209	1 322	1 256
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	29	22	29

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 126	1 126	1 126
Belegungstage	Anzahl	28 261	29 390	28 225
Bettenauslastungsgrad	%	89,6	84,2	89,5
Fälle	Anzahl	3 685	3 839	3 563
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	669	675	674 R
Belegungstage	Anzahl	16 802	18 056 R	16 217 R
Bettenauslastungsgrad	%	89,7	86,3 R	85,9 R
Fälle	Anzahl	2 081	2 205 R	2 028 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	224	224	255
Belegungstage	Anzahl	5 002	5 406	5 477
Bettenauslastungsgrad	%	79,8	77,9	76,7
Fälle	Anzahl	521	565	572
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	4 110	6 168	5 622
Vorstellungen	Anzahl	6	9	11
Besucher	Personen	3 116	4 789	4 170
Auslastung 2)	%	77,0	77,6	74,2
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	2 704	1 370	875
Vorstellungen	Anzahl	4	2	3
Besucher	Personen	894	953	840
Auslastung 2)	%	32,6	69,6	96,0
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	4 517	3 141	3 348
Vorstellungen	Anzahl	31	21	23
Besucher	Personen	3 506	2 341	2 928
Auslastung 2)	%	77,6	74,5	87,5
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	787	884	966
Vorstellungen	Anzahl	15	15	7
Besucher	Personen	719	755	690
Auslastung 2)	%	91,4	85,4	71,4
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	2 925	4 301	2 852
Vorstellungen	Anzahl	6	8	6
Besucher	Personen	2 363	3 709	1 903
Auslastung 2)	%	80,8	86,2	66,7
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	3 657	3 568	3 156
Vorstellungen	Anzahl	32	35	30
Besucher	Personen	3 485	3 434	2 822
Auslastung 2)	%	95,3	96,2	89,4
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	354	349
Veranstaltungen	Anzahl	2	1	1
Besucher	Personen	436	168	128
Platzausnutzung 2)	%	62,5	48,1	36,7
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	2	2	1
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	212	257	140
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum) 2)	%	64,2	77,88	84,9
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	192	176
Vorstellungen	Anzahl	6	4	1
Besucher	Personen	805	458,0	150,0
Platzausnutzung 2)	%	76,2	65,1	66,8
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	40	32	33
Besucher	Personen	3 172	2 018	3 906
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	74	54	55
Teilnehmer der Stadtführungen, Rundfahrten und Rundgänge	Personen	995	519	451
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	109	48	103
Teilnehmer insgesamt	Personen	1 104	567	554
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	716	698	791
benutzte Archivalien	Stück	932	1 111	1 272

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2007	Januar 2007	Februar 2006
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	387 477	390 040	396 826
Entleihungen	Anzahl	105 374	106 261	108 452
Besucher	Anzahl	38 089	37 563	41 247
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	6 240	1 647 R	3 213
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 591	3 027 R	2 391
Lukasklause	Personen	795	672	1 248
Schauflerraddampfer "Württemberg"	Personen	-	-	-
Technikmuseum	Personen	574	664	-
Literaturhaus e.V.				
Besucher	Personen	1021	481	1080
Ausstellungen	Anzahl	1	1	1
Sonderveranstaltungen	Anzahl	26	24	29
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	198	23	210
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 112	268	1 305
Teilnehmer	Personen	2 822	366	2 802
Lehrer	Personen	108	28	110
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH				
Tageskarten	Anzahl	10 238	4 386	5 409
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	2 697	1 875	4 607
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	55 975	57 592	50 056
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	10 217	11 889	11 860
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Strandbäder	Anzahl	2	2	3
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	4,5	5,9	-
absolutes Maximum	C°	12,9	14,9	8,1
Tag	Datum	21.	9.	19.
absolutes Minimum	C°	- 4,7	- 8,0	- 10,1
Tag	Datum	7.	26.	6.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	37,5	66,8	29,1
höchste Tagesmenge	mm	5,5	22,0	11,9
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	18	21	15
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	83	77	89
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	59,4	47,2	56,8
Gewittertage	Anzahl	1	1	-
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	10 / 0	7 / 0	21 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C , Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	.
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	6,0	1,9 *
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	52
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	23,0	15,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	55
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.
	- 98%-Percentil	mg / cbm	.	.
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	35,0	46,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	73
Feinstaub PM 10 **	- Monatsmittelwert	µg / cbm	25,0	15,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	.
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm 98%-Percentil bedeutet, 98% aller Messwerte sind kleiner als dieser Wert				
* Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb lt. Definition gleich der halben Nachweisgrenze gesetzt.				
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:				
Januar - 1,25	Mai - 1,45	September - 1,38		
Februar - 1,25	Juni - 1,45	Oktober - 1,32		
März - 1,32	Juli - 1,45	November - 1,25		
April - 1,38	August - 1,45	Dezember - 1,25		
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LUSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.				

Merkmal	Maßeinheit	November	Oktober	November
		2006	2006	2005
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	80	80	80
Beschäftigte	Personen	6 306	6 281	6 275
Gesamtumsatz	1000 EUR	129 854	114 012	115 037
dar. Ausland	1000 EUR	17 474	22 278	16 926
Eurozone 1)	1000 EUR	8 697	9 986	.
Nicht-Eurozone 1)	1000 EUR	8 777	12 292	.
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	956	874	934
Bruttoentgelte	1000 EUR	16 726	13 457	16 899
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten 1) Seit Januar 2006 ausgewiesen.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	32	32	36
tätige Personen	Personen	2 102	2 119	2 377
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	266	248	286
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,6	4,6	6,0
Gesamtumsatz	Mio. EURO	30,9	30,0	35,7
Auftragseingang	Mio. EURO	17,4	18,3	18,4
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	25	25	23
tätige Personen	Personen	961	925	887
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	287	283	283
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,1	5,1	4,6
Gesamtumsatz	Mio. EURO	31,6	21,6	25,2
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	39	39	38
darunter geöffnete	Anzahl	38	38	37
Betten insgesamt	Anzahl	4 288	4 288	4 302
darunter angebotene	Anzahl	4 172	4 171	4 214
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	39,7	39,8	38,2
Ankünfte insgesamt 1)	Anzahl	30 323	29 750	26 078
darunter Ausländer	Anzahl	2 793	3 037	2 315
Übernachtungen insgesamt 1)	Anzahl	49 681	51 537	48 535
darunter Ausländer	Anzahl	5 139	5 058	6 469
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt 1)	Tage	1,6	1,7	1,9
darunter Ausländer	Tage	1,8	1,7	2,8
1) Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)				

Studenten an den Hochschulen - Wintersemester

(Quelle: Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Studienjahr	Studenten gesamt	davon		
		Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)	dar. Standort Magdeburg
2001/02	13 842	9 229	4 613	4 139
2002/03	14 995	9 879	5 116	4 333
2003/04	16 997	11 249	5 748	4 686
2004/05	19 066	12 475	6 591	5 247
2005/06	19 008	12 585	6 423	5 112
2006/07	19 384	12 898	6 486	5 020

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

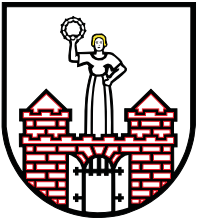
R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Stelzig-Druck Magdeburg

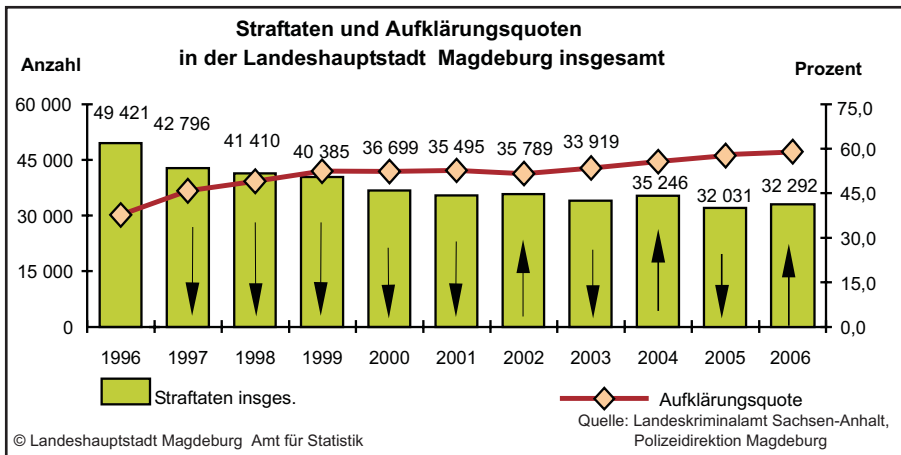


Kriminalität in der Stadt Magdeburg

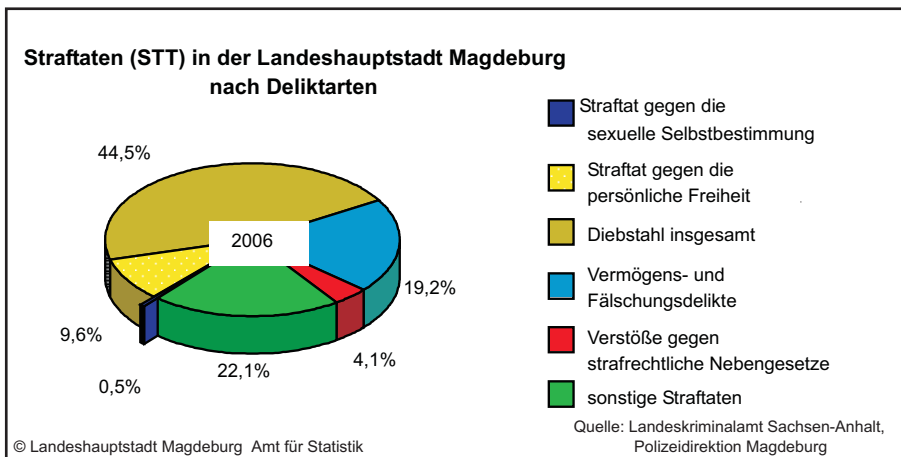
(Quellen: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt; Polizeidirektion Magdeburg)

Entgegen dem allgemeinen positiven Trend im Land Sachsen-Anhalt ist ein leichter Anstieg der Straftaten insgesamt in der Landeshauptstadt Magdeburg mit 32 292 registrierten Straftaten zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr wurden 261 Fälle mehr (plus 0,8 Prozent) registriert, wobei rund jede 2. Straftat aufgeklärt werden konnte. Das bedeutet 18 857 aufgeklärte Fälle bzw. eine Aufklärungsquote von 58,4 Prozent (2005: 57,6 Prozent).

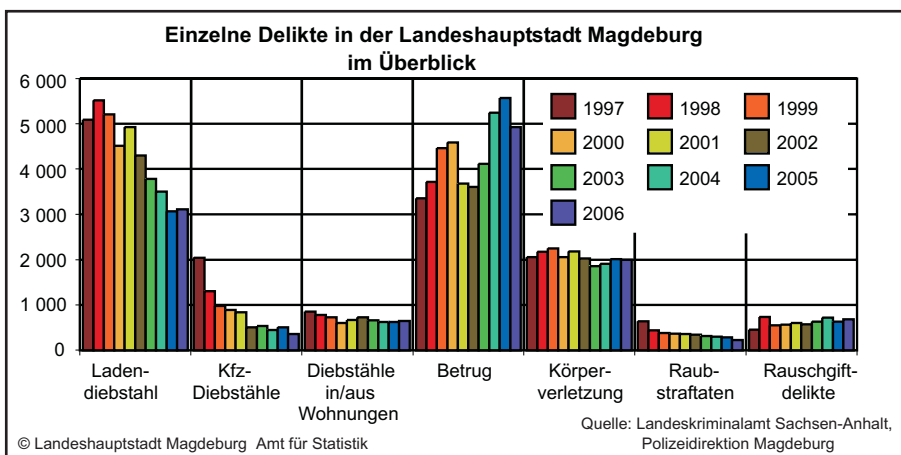
Statistisch gesehen passiert in Magdeburg alle 16 Minuten eine Straftat. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass darin alle Delikte vom Ladendiebstahl über Sachbeschädigung bis hin zum Mord enthalten sind. So liegt die errechnete "Kriminalitäts-Häufigkeitszahl" für Magdeburg mit 14 094 Straftaten pro 100 000 Einwohner (2005: 14 131) wie in den Vorjahren weit über Landesdurchschnitt, der bei 8 735 liegt. Zum Vergleich, die der Stadt Halle liegt bei 13 438 (2005: 12 945).



Den größten Anteil an den Straftaten insgesamt hatten wie in den Jahren zuvor, trotz rückläufiger Tendenz insgesamt, die Diebstähle mit 44,5 Prozent, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsstraftaten mit 19,2 Prozent und sogenannten Rohheitsdelikten wie Raub und Körperverletzung (9,6 Prozent). Bei den Eigentumsdelikten gab es sowohl rückläufige Tendenzen als auch Zunahmen. 2006 wurden weniger Diebstähle bzw. unbefugte Ingebrauchnahme rund um das Auto begangen. Negativ ist jedoch die Entwicklung bei den Fahrrad-diebstählen; gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 20,5 Prozent. Durchschnittlich 8 solcher Fälle pro Tag müssen die Beamten der Polizeidirektion Magdeburg aufnehmen. Ein Anstieg war auch bei Diebstählen in/aus Wohnungen zu verzeichnen (plus 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr).



Im Stadtgebiet konnten 10 913 Personen ermittelt werden, die einer Straftat verdächtig waren. 26,1 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt jünger als 21 Jahre. Im Vorjahr waren es 27,4 Prozent. Damit setzte sich der positive Trend (wenn auch nur geringfügig) des Anteils junger Tatverdächtiger unter 21 Jahren an allen ermittelten Tatverdächtigen fort. Im Jahr 2000 betrug dieser Anteil noch 34,5 Prozent. Der Anteil der Jungt- verdächtigen in den einzelnen Deliktarten ist jedoch sehr differenziert. Bei Diebstahl in/aus Warenhäusern (Ladendiebstahl) ist er überdurchschnittlich hoch.



Der Anteil der Nichtdeutschen an den Gesamttatverdächtigen beträgt 9,1 Prozent (2005: 11,4 Prozent).

Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

Stadt Magdeburg

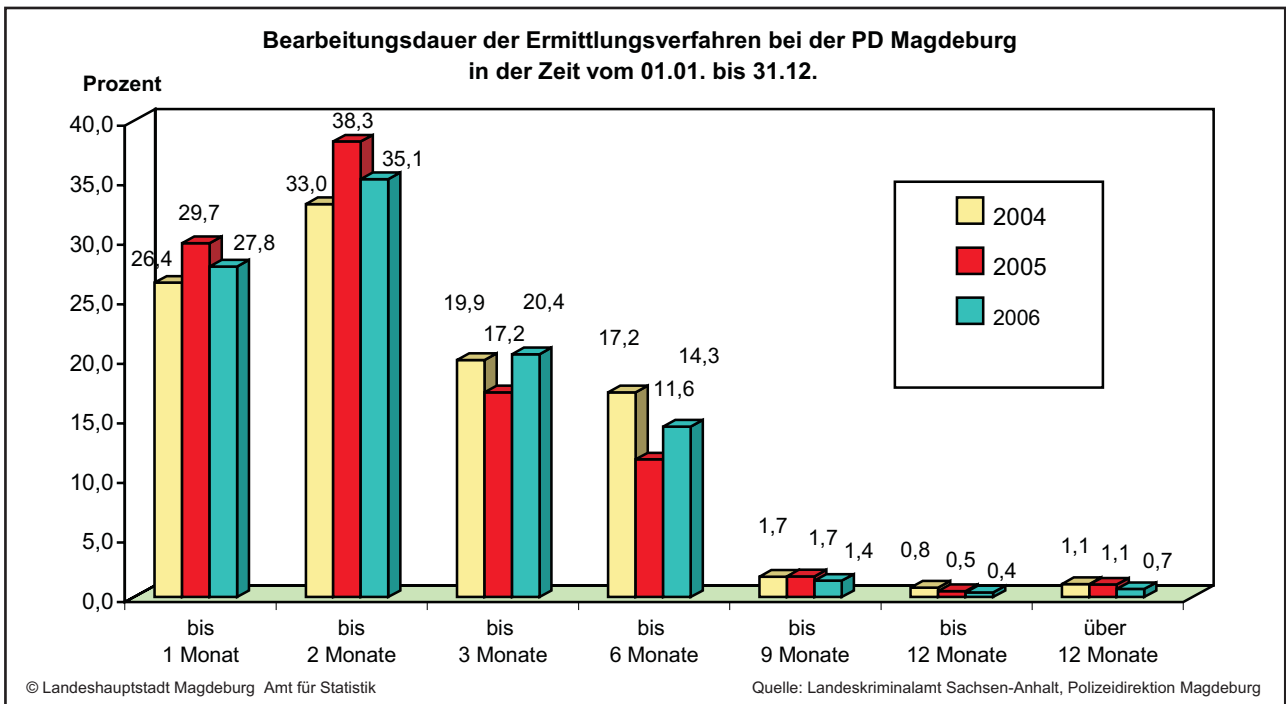
Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote	
	2005	2006	Entw. in	2005	2006	Entw. in	2005	2006
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
Straftaten insgesamt	32 031	32 292	100,8	18 463	18 857	102,1	57,6	58,4
Häufigkeitszahl (1)	14 131	14 094	99,7	.	.	.	.	.
davon:								
Straftaten gegen das Leben	6	9	150,0	6	9	150,0	100,0	100,0
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	3	4	133,3	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	-	1	.	-	1	.	.	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	5	4	80,0	4	4	100,0	80,0	100,0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	179	159	88,8	141	118	83,7	78,8	74,2
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	79	69	87,3	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	33	27	81,8	28	24	85,7	84,8	88,9
sonst. sexuelle Nötigung	18	14	77,8	15	9	60,0	83,3	64,3
sexueller Missbrauch von Kindern	50	41	82,0	37	27	73,0	74,0	65,9
Rohheitsdelikte und								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 905	3 106	106,9	2 448	2 597	106,1	84,3	83,6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 282	1 356	105,8	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung,								
räuberischer Angriff	282	388	137,6	152	228	150,0	53,9	58,8
Körperverletzung	2 017	1 999	99,1	1 741	1 706	98,0	86,3	85,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	606	719	118,6	555	663	119,5	91,6	92,2
Diebstahl insgesamt	14 647	14 365	98,1	5 786	6 031	104,2	39,5	42,0
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	6 462	6 269	97,0	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	625	646	103,4	288	310	107,6	46,1	48,0
in/aus Kfz	1 953	1 558	79,8	399	254	63,7	20,4	16,3
in/aus Warenhäusern/Geschäften	3 463	3 477	100,4	3 040	3 009	99,0	87,8	86,5
darunter Ladendiebstahl	3 070	3 116	101,5	2 948	2 909	98,7	96,0	93,4
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	2 365	2 851	120,5	634	931	146,8	26,8	32,7
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	507	363	71,6	123	124	100,8	24,3	34,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	6 386	6 198	97,1	5 750	5 391	93,8	90,0	87,0
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	2 817	2 705	96,0	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	5 570	4 932	88,5	5 165	4 397	85,1	92,7	89,2
Sonstige Straftaten STGB	6 638	7 143	107,6	3 131	3 529	112,7	47,2	49,4
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	2 928	3 117	106,5	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	4 553	4 891	107,4	1 296	1 486	114,7	28,5	30,4
darunter								
an Kfz	977	1 080	110,5	279	342	122,6	28,6	31,7
Graffiti								
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	96	96	100,0	79	87	110,1	82,3	90,6
Strafrechtliche Nebengesetze	1 270	1 312	103,3	1 201	1 182	98,4	94,6	90,1
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	560	573	102,3	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	629	777	123,5	581	687	118,2	92,4	88,4
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	49	64	130,6	42	46	109,5	85,7	71,9

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2005 per 31.12.2004: 226 675 Personen
 (Quelle: LSA) - 2006 per 31.12.2005: 229 126 Personen

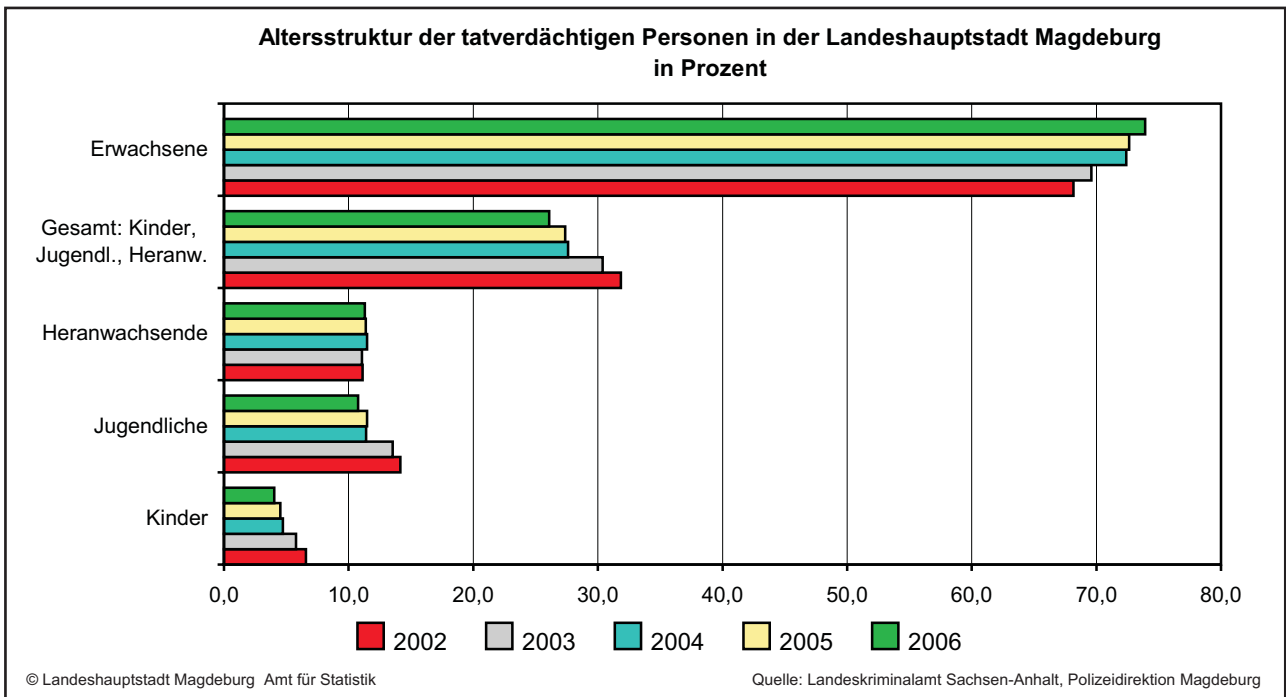
Land Sachsen - Anhalt

Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote	
	2005	2006	Entw. in	2005	2006	Entw. in	2005	2006
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
Straftaten insgesamt	216 186	215 730	99,8	126 538	125 913	99,5	58,5	58,4
Häufigkeitszahl 1)	8 667	8 735	100,8	.	.	.	.	.
davon:								
Straftaten gegen das Leben	126	121	96,0	110	112	101,8	87,3	92,6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	5	5	100,0	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	26	21	80,8	20	21	105,0	76,9	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	60	62	103,3	56	62	110,7	93,3	100,0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1 598	1 521	95,2	1 368	1 295	94,7	85,6	85,1
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	64	62	96,1	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	201	215	107,0	178	188	105,6	88,6	87,4
sonst. sexuelle Nötigung	272	228	83,8	242	201	83,1	89,0	88,2
sexueller Missbrauch von Kindern	421	386	91,7	376	331	88,0	89,3	85,8
Rohheitsdelikte und								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	25 355	25 723	101,5	22 429	22 515	100,4	88,5	87,5
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 016	1 042	102,5	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuberischer Angriff	1 958	2 080	106,2	1 219	1 267	103,9	62,3	60,9
Körperverletzung	16 940	17 161	101,3	15 248	15 319	100,5	90,0	89,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 457	6 482	100,4	5 962	5 929	99,4	92,3	91,5
Diebstahl insgesamt	95 560	92 495	96,8	34 975	34 176	97,7	36,6	36,9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	3 831	3 745	97,8	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	4 090	4 377	107,0	2 205	2 281	103,4	53,9	52,1
in/aus Kfz	9 511	9 094	95,6	1 511	1 283	84,9	15,9	14,1
in/aus Warenhäusern/Geschäften	21 327	20 041	94,0	18 468	17 090	92,5	86,6	85,3
darunter Ladendiebstahl	18 485	17 346	93,8	17 631	16 302	92,5	95,4	94,0
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	16 539	15 081	91,2	2 072	2 540	122,6	12,5	16,8
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	2 178	1 750	80,3	663	622	93,8	30,4	35,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	35 905	36 196	100,8	31 562	31 150	98,7	87,9	86,1
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 439	1 466	101,8	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	30 112	30 245	100,4	26 720	26 349	98,6	88,7	87,1
Sonstige Straftaten STGB	46 386	48 754	105,1	25 538	26 548	104,0	55,1	54,5
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 860	1 974	106,2	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	27 676	29 854	107,9	9 098	9 950	109,4	32,9	33,3
darunter								
an Kfz	7 204	7 176	99,6	2 019	2 026	100,3	28,0	28,2
Graffiti								
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	953	1 118	117,3	752	875	116,4	78,9	78,3
Strafrechtliche Nebengesetze	11 256	10 921	97,0	10 556	10 117	95,8	93,8	92,6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	451	442	98,0	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	6 897	6 520	94,5	6 373	5 976	93,8	92,4	91,7
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	370	366	98,9	284	249	87,7	76,8	68,0

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2005 per 31.12.2004: 2 494 437 Personen
 (Quelle: LSA) - 2006 per 31.12.2005: 2 469 716 Personen



Tatverdächtige	Stadt Magdeburg			Land Sachsen-Anhalt		
	2005	2006	Entw. in %	2005	2006	Entw. in %
Tatverdächtige insgesamt	10 358	10 913	105,4	87 147	82 366	94,5
davon: männlich	7 847	8 174	104,2	66 468	62 584	94,2
weiblich	2 511	2 739	109,1	20 679	19 782	95,7
darunter: Nichtdeutsche	1 177	988	83,9	6 560	5 931	90,4
darunter: Kinder (- <14 Jahre)	469	439	93,6	3 700	3 250	87,8
Jugendliche (- <18 Jahre)	1 188	1 175	98,9	11 590	9 972	86,0
Heranwachsende (- <21 Jahre)	1 179	1 233	104,6	10 319	9 519	92,2



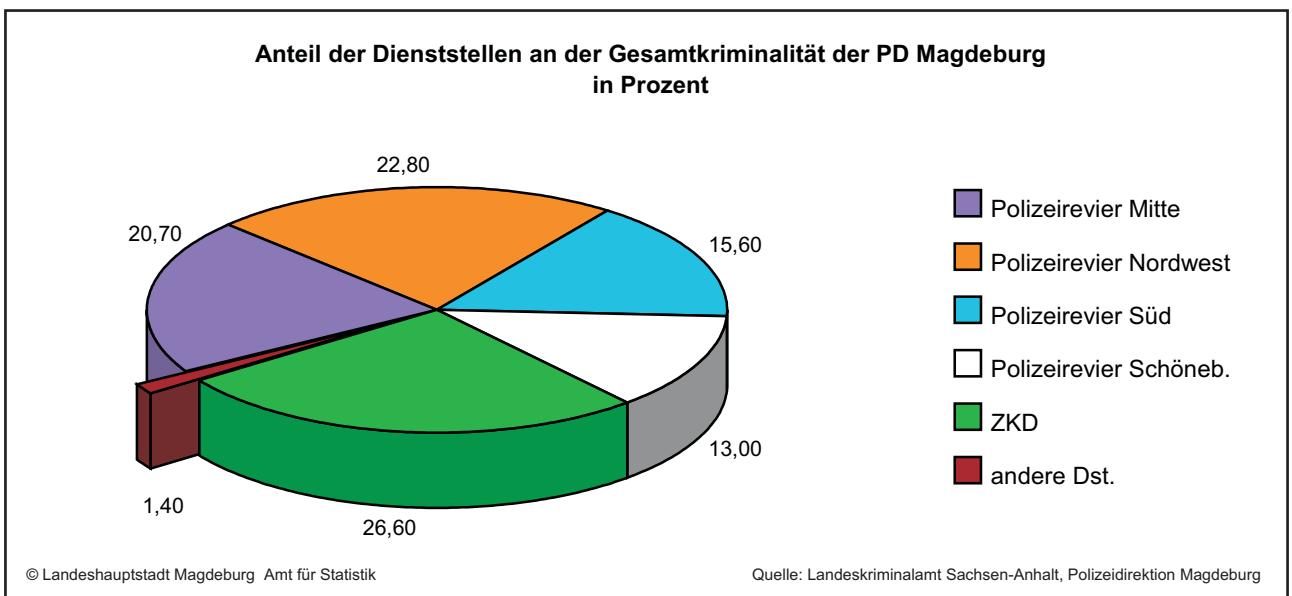
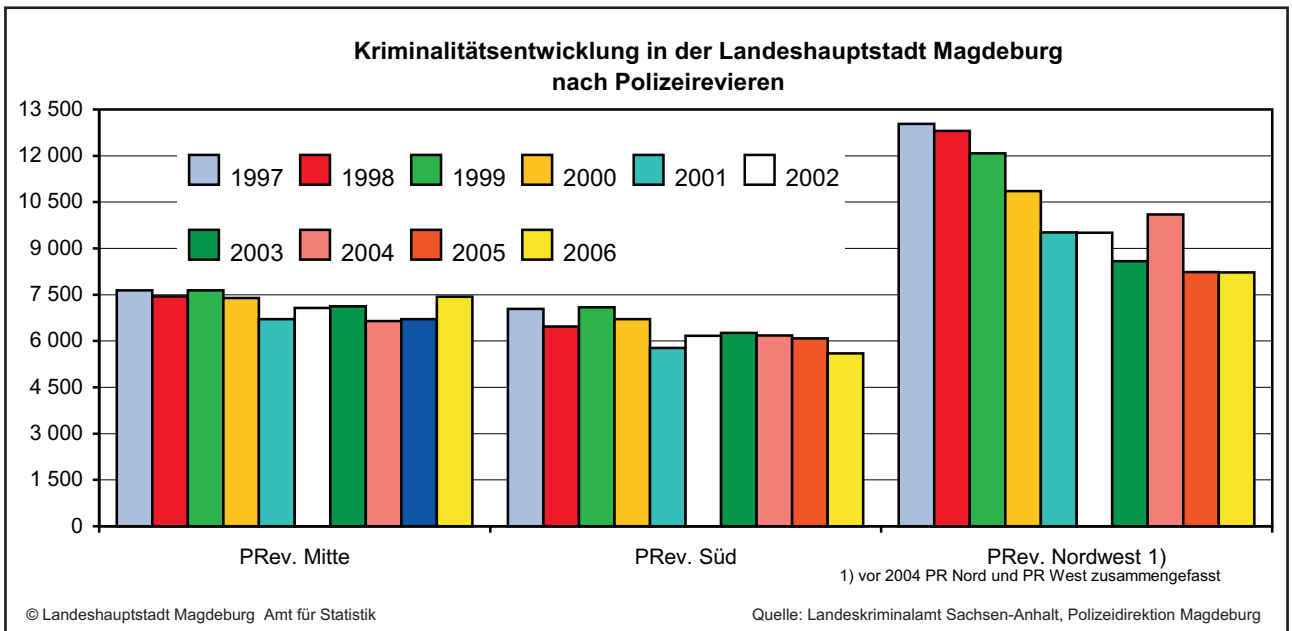
Kriminalitätsentwicklung nach Polizeirevieren 1)

Jahr	erfasste Fälle					aufgeklärte Fälle					Aufklärungsquote				
	PRev. Mitte	PRev. Süd 2)	PRev. Nord	PRev. West	PRev. Nordwest	PRev. Mitte	PRev. Süd 2)	PRev. Nord	PRev. West	PRev. Nordwest	PRev. Mitte	PRev. Süd 2)	PRev. Nord	PRev. West	PRev. Nordwest
	Anzahl										Prozent				
1994	8 753	9 012	6 474	6 512	.	2 802	2 472	1 224	1 539	.	32,2	27,4	18,9	23,6	.
1995	10 213	8 901	8 487	8 380	.	2 696	2 305	1 859	1 698	.	26,4	25,9	21,9	20,3	.
1996	9 641	8 207	8 306	8 003	.	3 077	2 431	2 447	2 252	.	31,9	29,6	29,5	28,1	.
1997	7 642	7 045	6 530	6 507	.	2 907	2 856	2 569	2 632	.	38,0	40,6	39,3	40,4	.
1998	7 442	6 471	6 634	6 170	.	3 176	2 749	2 487	2 644	.	42,7	42,5	37,5	42,9	.
1999	7 639	7 097	6 558	5 521	.	3 307 R	3 055	2 827	2 202	.	43,3	43,0	43,1	39,9	.
2000	7 389	6 711	5 967	4 894	.	3 162	2 934	2 636	2 236	.	42,8	43,7	44,2	45,7	.
2001	6 706	5 775	4 622	4 896	.	2 959	2 689	2 070	2 234	.	44,1	46,6	44,8	45,6	.
2002	7 073	6 168	5 104	4 399	.	3 174	2 775	2 553	2 007	.	44,9	45,0	50,0	45,6	.
2003	7 128	6 265	3 734	4 856	.	3 208	3 005	1 815	2 452	.	45,0	48,0	48,6	50,5	.
2004	6 642	6 176	3)	3)	10 100	3 347	3 154	3)	3)	5 563	50,4	51,1	3)	3)	55,1
2005	6 712	6 082	3)	3)	8 237	3 372	3 330	3)	3)	4 619	50,2	54,8	3)	3)	56,1
2006	7 436	5 598	3)	3)	8 218	3 883	3 138	3)	3)	4 892	52,2	56,1	3)	3)	59,5

1) eine Addition nach Polizeirevieren ist aus statistischer Sicht nicht möglich

2) die Polizeireviere Süd und Südost wurden 1995 zum Polizeirevier Süd zusammengelegt, bei der Statistik wurde dies schon für das Jahr 1994 berücksichtigt

3) die Polizeireviere Nord und West wurden 2004 zum Polizeirevier Nordwest zusammengelegt



Ordnungswidrigkeiten

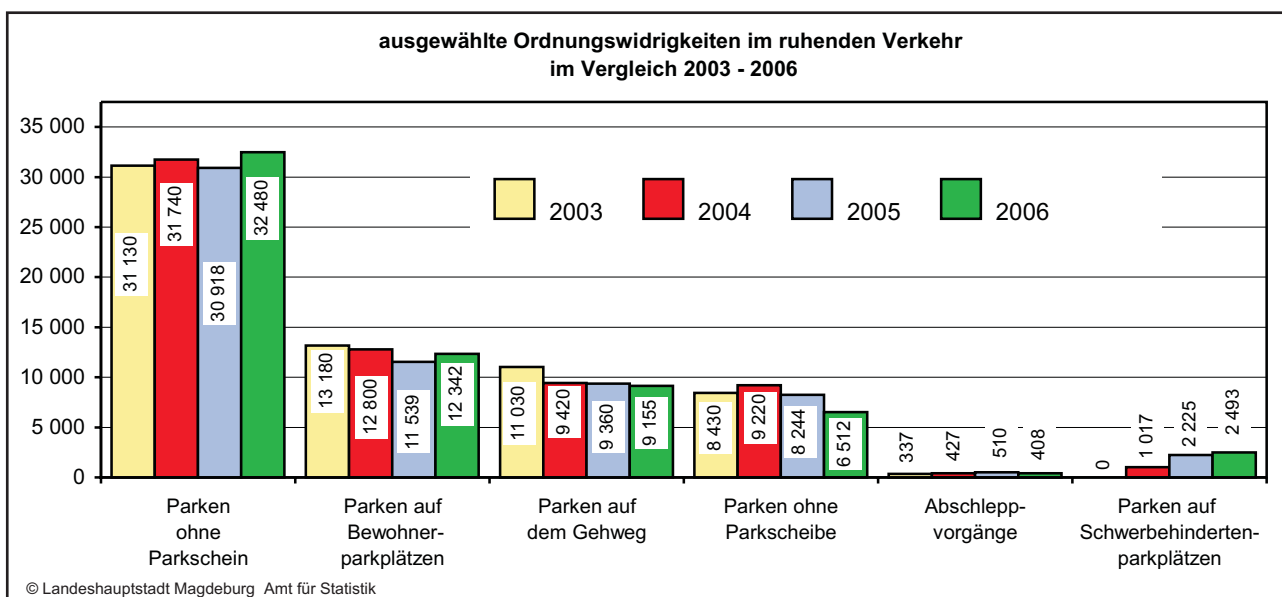
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Landesstraßengesetz	613	374	443	374	276	297	318	229	217	258
Zweckentfremdung / (Grünflächenparken)	80	180	1 000	1 216	472	589	623	370	413	150
Abfallgesetz darunter	572	62	264	130	75	30	76	61	55	46
Autowracks	475	18	99	36	22	4	3	4	-	-
Fischereigesetz	11	46	14	22	7	2	5	20	7	9
§ 117 OWiG / unzulässiger Lärm	142	91	161	179	231	183	196	204	223	164
§ 118 OWiG / Belästigung der Allgemeinheit	.	.	21	.	43	33	42	26	24	53
Sprengstoffverordnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wehrerfassung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulgesetz	109	123	117	132	404	360	324	360	577	459
Gewerbeordnung	203	188	312	352	563	384	263	184	225	194
Sonn- / Feiertagsgesetz	17	10	11	11	7	2	70	20	1	-
Lebensmittelgesetz	13	28	21	23	32	29	26	40	44	32
Gaststättengesetz	137	90	132	76	69	36	73	72	59	62
Spielverordnung	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Handwerksordnung	36	26	41	47	40	18	13	13	15	7
§120 OWiG / verbotene Prostitutionswerbung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taxenordnung / Personenbeförderungsgesetz	39	30	19	18	4 R	6	21	13	6	12
Güterkraftverkehr	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
Meldegesetz	604	332	253	290	336	263	357	500	593	780
Asylverfahrensgesetz	28	52	70	147	122	181	183	145	74	68
Bauordnung	30	86	60	64	45	9	10	7	12	3
Wildplakatierung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	43	31	33	29	36	42	54	62	55	105
Naturschutzgesetze	49	26	34	42	43	10	4	3	1	4
Preisangabenverordnung	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.
Gefahrenabwehrverordnung - Hunde darunter	75	163	390	442	233 R	225 R	260	382	346	315
Hundelärm	9	20	45	30	26	13	30	45	2	5
Hund ohne Leine	66	140	296	286	186	191	230	336	338	300
Hundehaufen	.	3	5	5	3	1	-	1	6	10
Gefährliche Hunde darunter	.	.	.	.	223	155	.	.	.	.
Hund ohne Leine	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.
Hund ohne Maulkorb	.	.	.	.	179	.	.	.	.	.
Hund ohne Leine und Maulkorb	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.
Personalausweisgesetz	1 328	61	320	361	669	471	480	1 052	1 670	2 483
Tierschutzgesetz	23	13	32	34	20	16	17	11	8	2
Gesetz zur Bekämpfung Schwarzarbeit	-	-	3 R	26	30	9	-	3	1	-
Ladenschlussgesetz	7	3	15	4	52	7	9	2	2	10
Vergnügungssteuersatzung	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.
Textilkennzeichnungsgesetz	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.
Feld- und Forstordnungsgesetz	.	.	.	.	.	21	79	41	47	43
Wohngeldgesetz	.	.	.	.	.	73	159	175	91	29
OWiG § 111 / falsche Namensangabe	.	.	.	.	.	65	85	71	55	27
Sonstiges	195	217	680 R	463	18 R	214 R	167	213	203	176
Jahr / gesamt	4 354	2 232	4 475	4 482	4 050	3 730	3 914	4 279	5 024	5 491

Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

2006 erteilten die Verkehrsüberwacherinnen (Politessen) und Revierbeamten der Stadt Magdeburg 108 631 Verwarnungen (sogenannte Knöllchen) sowie 15 695 Bußgeld- und 2 408 Kostenbescheide. Das sind 7 510 Verwarnungen und 394 Bußgeldbescheide mehr als im Jahr 2005. 839 mal musste Antrag auf Erzwingungshaft gestellt werden. Damit füllten über 1,5 Millionen EURO Einnahmen durch Verwarnungen sowie Bußgeld- und Kostenbescheide die Stadtkasse.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Anzahl der erteilten Verwarnungen (sogen. Knöllchen)	77 178	83 279	86 240	111 367	97 530	104 583	108 160	102 451	101 121	108 631
Anzahl der Verwargeldverfahren gesamt	65 067	70 279	.	.	.	.	.	102 451	101 121	108 631
Anzahl der abgeschlossenen Verwarnungsfälle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter										
.Erledigung durch Zahlung	.	70 279	67 424	87 752	76 460	81 733	86 879	74 700	82 877	95 077
Anzahl der erlassenen Kostenbescheide	2 136 R	2 694	2 721	3 307	2 626	2 807	2 000	2 486	2 161	2 408
Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren gesamt	15 753	14 922	14 316	.	.	.	.	16 089	15 301	15 695
davon										
.ohne vorherige Verwarnung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.mit Verwarnung durch die eigene Behörde	15 751	14 922	.	.	.	.	.	16 089	15 301	15 695
Anzahl der eingestellten Fälle vor Bußgeldbescheid ges.	.	.	.	.	.	.	.	3 856	3 912	2 978
Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide	15 753	14 922	13 156	17 355	14 934	16 753	15 079	16 089	15 301	15 695
darunter										
.Fälle mit Fahrverbot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einsprüche/Anträge gegen Bescheide gesamt	.	655	435	305	258	550	.	245	273	258
davon										
.gegen Bußgeldbescheide	.	559	393	279	232	.	.	197	216	197
.gegen Kostenbescheide	.	96	42	26	26	.	.	48	57	61
Einspruchsverwerfungen (verfristete Einsprüche)	.	102	49	20	28	.	.	41	55	69
davon										
.durch die Verwaltungsbehörde verworfen	.	79	.	.	.	.	.	22	35	42
.durch das Gericht abgewiesene Anträge	.	23	.	.	.	.	.	19	20	27
Rücknahme der Einsprüche durch die Betroffenen	.	83	.	.	.	.	.	26	30	30
davon										
.Rücknahme bei der Verwaltungsbehörde	.	56	.	.	.	.	.	11	13	14
.Rücknahme bei der Justizbehörde	.	27	.	.	.	.	.	15	17	16
Rücknahme der Bescheide durch die Verwaltungsbehörde	.	120	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Mahnungen	8 688	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Vollstreckungsersuchen	7 785	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe der Verfahren an die Staatsanwaltschaft	.	175	.	.	.	.	.	65	85	93
Verfahrensabschluss durch die Justizbehörden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter										
.Einstellung durch die Staatsanwaltschaft	.	8	.	.	.	.	.	14	9	15
Anzahl der Anträge auf Anordnung der Erzwingungshaft	714	.	.	.	452	517	798	673	584	839



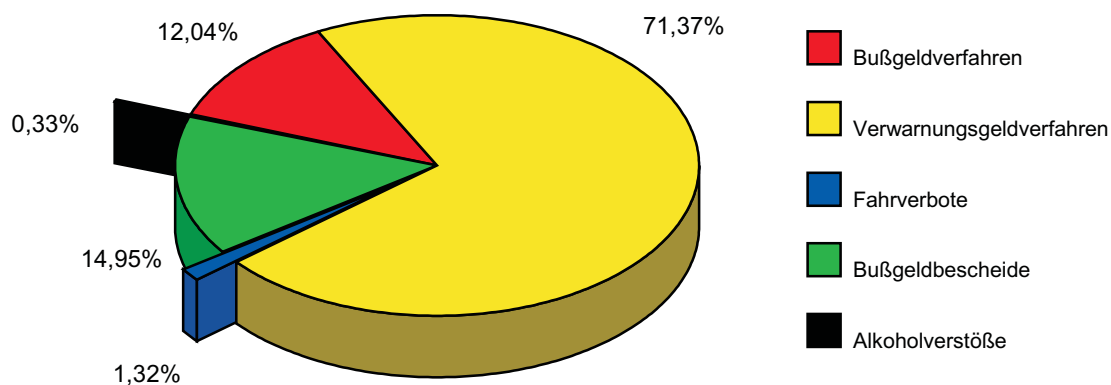
Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg 1)

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtzahl der Bußgeldverfahren (bis 2001 Regelgeldbuße 80,00 DM und mehr; ab 2002 40,00 EURO und mehr)	8 414	7 988	6 429	5 257	5 842	4 876	4 820	6 240	5 600	5 421
Gesamtzahl der Verwarnungsgeldverfahren (bis 2001 Regelgeldbuße bis einschließlich 75,00 DM; ab 2002 bis einschließlich 35,00 EURO)	41 586	53 694	41 292	35 062	37 810	34 068	32 415	34 739	31 203	32 137
Bußgeldbescheide	9 306	9 632	7 977	7 032	7 688	6 579	6 869	6 936	6 534	6 730
Fahrverbote	1 277	1 321	977	809	821	651	558	706	685	593
Alkoholverstöße	141	367	546	307	277	262	449	359	287	150

1) In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingelesen wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte den Betroffenen vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und diese sofort bezahlt werden, sind nicht enthalten. Des Weiteren fehlen die Fälle, die tagesbezogen zwar im Berichtszeitraum liegen, aber bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht in den Datenbestand eingelesen werden konnten.

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg im Jahr 2006



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de email : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
 verantwortlich: Sabine Rudolph